

Schiltach, im Juni 2017

Die Hansgrohe SE erfüllt die Vorgaben der EU-Chemikalienverordnung REACH

Mit REACH wird die Chemikalienverordnung der Europäischen Union (EU) bezeichnet, die am 1. Juni 2007 in Kraft getreten ist und in allen EU-Mitgliedsstaaten Gültigkeit besitzt. REACH harmonisiert und vereinfacht das bisher geltende Chemikalienrecht in Europa grundlegend. Dabei steht das Kürzel REACH für „**R**egistration, **E**valuation, **A**uthorisation and **R**estriction of **C**hemicals“ – also für die Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien. Das neue EU-Chemikalienrecht betrifft nicht nur Produzenten und Importeure chemischer Stoffe, sondern auch so genannte nachgeschaltete Anwender, zu denen die Hansgrohe SE als Verarbeiter von Chemikalien zählt.

Da wir seit jeher unsere Verantwortung gegenüber Menschen und Umwelt ernst nehmen, befasst sich das Hansgrohe Umwelt-, Gesundheits- und Arbeitssicherheitsmanagement (EHS) kontinuierlich mit den aus REACH resultierenden Anforderungen und setzt alle erforderlichen Maßnahmen um, die zur Erfüllung der Verpflichtungen notwendig sind. Die Hansgrohe SE erfüllt alle Vorgaben der REACH-Verordnung. Bei Hansgrohe Produkten, die der Informationspflicht nach REACH unterliegen, sind entsprechende Informationen in der Verpackung bzw. der Montageanleitung hinterlegt. Die Hansgrohe SE hat darüber hinaus die notwendigen Prozesse implementiert, um auf die sich ändernden Anforderungen der REACH-Verordnung zu reagieren und sicherzustellen, dass diese rechtlichen Anforderungen eingehalten werden.

Bei allen Fragen hilft Ihnen das Hansgrohe Umwelt-, Gesundheits- und Arbeitssicherheitsmanagement gern mit weiteren Auskünften. Unterstützung bekommen Sie in Deutschland auch beim REACH-Helpdesk der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) unter <http://www.reach-helpdesk.de> oder 0231/9071-2971.

Hansgrohe SE



i.V. Michael Klüh
Leiter Produktzulassungen



i.V. Dieter Hauser
Leiter EHS